Bifunktionale Kopfstütze für Sitze im öffentlichen Verkehr

Patent number:

DE20205348U

Publication date:

2002-08-29

Inventor:

Applicant:

TRICON DESIGN AG (DE)

Classification:

- international:

B60N2/48

- european:

B60N2/48C2; B60N2/48C3; B60N2/48C5; B60N2/48S

Application number: DE20022005348U 20020406 **Priority number(s):** DE20022005348U 20020406

Report a data error here

Abstract not available for DE20205348U

Data supplied from the esp@cenet database - Worldwide







® BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND

② Gebrauchsmusterschrift③ DE 202 05 348 U 1

(5) Int. Cl.⁷: **B 60 N 2/48**

DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

② Aktenzeichen:

202 05 348.2

2 Anmeldetag:

6. 4. 2002 29. 8. 2002

(f) Eintragungstag:(g) Bekanntmachung im Patentblatt:

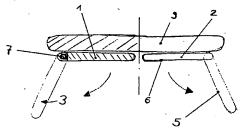
2. 10. 2002

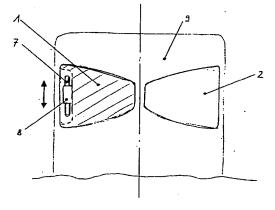
13 Inhaber:

TriCon Design AG, 72138 Kirchentellinsfurt, DE

(3) Bifunktionale Kopfstütze für Sitze im öffentlichen Verkehr

(ii) Bifunktionale Kopfstütze für Sitze im öffentlichen Verkehr bestehend aus zwei, voneinander unabhängig schwenkbaren und höhenverstellbaren Teilen(1, 2), deren Rückseite(5) im ausgeschwenkten Zustand (3) dem Kopf des Fahrgastes eine Anlagefläche und somit einen seitlichen Halt nach rechts bzw. links geben, und deren Vorderseite(6) im eingeschwenkten Zustand als Anlagefläche für den Kopf des Sitzbenutzers dient.







Bifunktionale Kopfstütze für Sitze im öffentlichen Verkehr

Die Erfindung betrifft eine Kopfstütze gemäß dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

Herkömmliche Kopfstützen für Sitze im öffentlichen Verkehr werden entweder ohne oder mit feststehenden Seitenteilen zur seitlichen Unterstützung des Kopfes angeboten.

Ohne Seitenhalt sind Kopfstützen z.B. für schlafende Fahrgäste unergonomisch, weil der Kopf nicht gelagert ist und deshalb den Eigenbewegungen und den Fahrzeugbewegungen ausgesetzt ist.

Feststehende Kopfstützen wirken optisch meist übergroß oder können das Sichtfeld des Fahrgastes einschränken.

Aufgabe der Erfindung ist einerseits die Bereitstellung einer Anlagefläche für den Kopf insbesondere als Aufprallschutz bei Unfällen aber auch zur einfachen Entlastung der Halsund Nackenmuskulatur.

Andererseits die Bereitstellung von seitlichen Anlageflächen für den Kopf bei Bedarf, d.h. zur Ruhe- oder Schlafpositionierung.

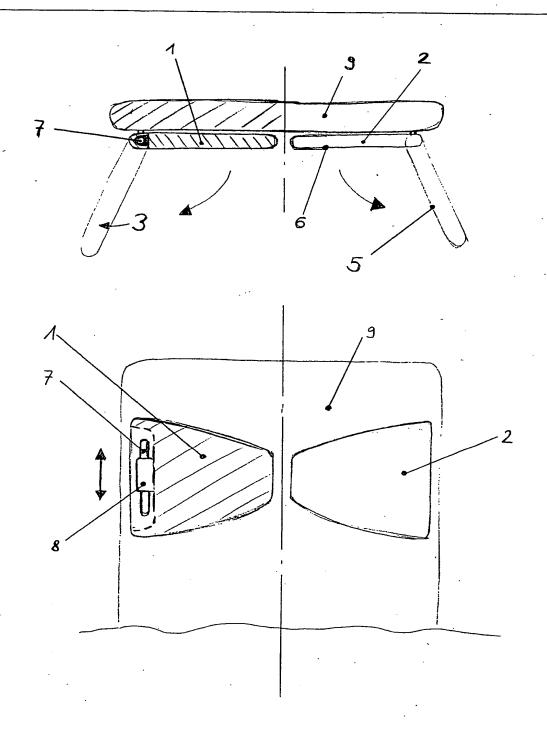
Dazu dienen mehrere bewegliche Teile die in unterschiedlicher Weise über Gelenke nach außen geschwenkt werden können.



Ansprüche

- 1. Bifunktionale Kopfstütze für Sitze im öffentlichen Verkehr bestehend aus zwei, voneinander unabhängig schwenkbaren und höhenverstellbaren Teilen(1,2), deren Rückseite(5) im ausgeschwenkten Zustand (3) dem Kopf des Fahrgastes eine Anlagefläche und somit einen seitlichen Halt nach rechts bzw. links geben, und deren Vorderseite(6) im eingeschwenkten Zustand als Anlagefläche für den Kopf des Sitzbenutzers dient.
- Kopfstütze nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass die schwenkbaren Teile in Schwenkrichtung individuell einstellbar sind und über eine Mechanik in der jeweils gewählten Position gehalten werden.
- Kopfstütze nach Anspruch 1,2 dadurch gekennzeichnet, dass die schwenkbaren Teile sowohl als Polsterträger als auch als Polsterteile ausgeführt sein können.
- 4. Kopfstütze nach Anspruch 1,2,3 dadurch gekennzeichnet, dass die schwenkbaren Teile über Lenker(8) mit in Richtung der Höhenerstreckung der Rückenlehne (9) verlaufenden sitzmittensymmetrischen Schwenkachsen (7) mit der Sitzstruktur verbunden sind. Diese Achsen ermöglichen dadurch auch eine Höhenverstellbarkeit der Teile.
- 5. Kopfstütze nach Anspruch1,2,3 dadurch gekennzeichnet, dass die schwenkbaren Teile(10) über entsprechende sitzmittensymmetrische Schwenkachsen(11) an einem Mittelteil(12) befestigt sind, das seinerseits über Lenker(13) höhenverstellbar mit einer in Richtung der Höhenerstreckung der Rückenlehne (15) verlaufenden, sitzmittigen Achse(14) mit der Sitzstruktur verbunden ist.

ZEICHNUNG Zu DEN ANSPRÜCHEN 1-4



ZEICHNUNG ZUM AMBRAUEH 5

